

B. Tauchnitz in Leipzig.	Decretales Pseudo-Isidorianae etc., ed. Hirschius. (Theol. Quartalschr. 3.)	Wallishausser in Wien.	Kaiser, Friedrich Beckmann. (Bresl. Ztg. 482.)
Teubner in Leipzig.	Büdingen, ein Buch ungarischer Geschichte. (Lehmann, Mag. 43.)	Weber in Bonn.	Sonnen u. Gesänge, lateinische, aus d. Mittelalter. (Liter. Centralbl. 44.)
— —	Cholevius, deutsche Romane des 17. Jahrhunderts. (Allg. Ztg. 281 u. f.)	Weber in Leipzig.	Benedix, Fausttheater. (Allg. Rodenztg. 42.)
— —	Martianus Capella, ed. Eyssenhardt. (Liter. Centralbl. 44. — Allg. Lit.-Ztg. 39.)	— —	v. Cotta, d. Geologie der Gegenwart. (Liter. Centralbl. 44.)
— —	Themistii paraphrases Aristotelis, ed. Spengel. (Liter. Centralbl. 44.)	— —	v. Grimm, Alexandra Feodorowna. (Romanztg. 40.)
Trewendt in Breslau.	Baron, Erzählungen. (N. schles. Schulbote 5.)	Weidmann in Berlin.	Möbius, Festsrede. (Christl. Schulbote aus Hessen 40.)
Trübner & Co. in London.	History of the sect of Maharajas. (Götting. gel. Anz. 39.)	— —	Klein, über eine Handschrift des Nic. v. Cues. (Götting. gel. Anz. 40.)
Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.	Bibliotheca medico-chirurgica. (Götschen, krit. Bl. 42.)	— —	Sommerbrodt, Ciceronis Cato Major. (Allg. Lit.-Ztg. 39.)
— —	Böhne-Reich, die Arzneistoffe aus dem Thierreich. (Ztschr. des allg. österr. Apoth.-V. 19.)	L. O. Weigel in Leipzig.	Livii historiae, ed. Madvig et Using. (Erbend.)
Vereinsbuchhandlung in Hamburg.	Himmel u. Erde. (Rostocker Tagesbl. 243.)	G. Weise in Stuttgart.	Reubert, Betrachtungen der Pflanzen. (Liter. Centralbl. 44.)
Vogel & Co. in Berlin.	Niendorf, Skizzen u. Erzählungen. (Bl. f. lit. Unterh. 42.)	O. Wigand in Leipzig.	Bastian, d. Völker des östlichen Asien. (Götting. gel. Anz. 40.)
Voigt in Weimar.	Franke, Handbuch der Buchdruckerkunst. (Kurze Berichte 10.)	— —	Feuerbach, Gottheit, Freiheit etc. (Allg. Ztg. 292 u. ff.)
— —	Pompper, die Schule des Gärtners. (Liter. Centralbl. 44.)	— —	Heller, Ahasverus. (Bl. f. lit. Unterh. 42.)
Woh in Leipzig.	Woronin, Wurzelanschwellungen der Schwarzerle etc. (Botan. Ztg. 42.)	Williams & Norgate in London.	Stahl, Spanien. (Lehmann, Mag. 42.)
Wagner in Braunschweig.	Parlament, das, u. die Fürsten. (Grenzboten 44.)	C. F. Winter in Leipzig.	Wright, Contributions etc. (Theol. Quartalschr. 3.)
Wallishausser in Wien.	Fischhof, Blick auf Oesterreichs Lage. (Lehmann, Mag. 43.)	Wurster & Co. in Winterthur.	Thiersch, Friedrich Thiersch's Leben. (Neusch, theol. Litbl. 22.)
		v. Zabern in Mainz.	Ziegler, hypsometrische Karte der Schweiz. (Petermann, Mitthlg. 9.)
			Genzmer, Mentone u. die Riviera. (Götschen, krit. Bl. 42.)

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[20588.] Speyer, October 1866.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich meine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung an Herrn

Ferdinand Kleeberger

aus Augsburg, bisherigen Geschäftsführer der Löbl. Kösel'schen Buchhandlung in Kempten, verkauft habe, und dass derselbe solche vom 1. November an auf eigene Rechnung fortführen wird.

Alles was Sie bis 30. October geliefert, gehört auf mein Conto und werde ich vor Schluss des Jahres 1866 rein saldiren, dagegen was ich geliefert und Disponenden meines Verleges auf Conto des Herrn Kleeberger.

Indem ich wegen Kränklichkeit nun aus dem Kreise der Herren Collegen scheid, empfehle ich Herrn Ferd. Kleeberger als einen thatkräftigen, jungen, vermögenden Mann und bin der sichern Ueberzeugung, dass Sie, wenn Sie das Vertrauen, das Sie mir bis jetzt geschenkt, meinem Herrn Nachfolger übertragen, nur in Ihrem Interesse handeln und er solches in jeder Weise rechtfertigen wird.

Hochachtungsvoll

Anton Bregenzer.

Speyer, October 1866.

P. P.

Vorstehende Mittheilung des Herrn A. Bregenzer bestätigend, beehre ich mich

ergebenst anzuzeigen, dass ich die übernommene Buchhandlung, nach von der kgl. bayer. Regierung erlangter Concession, unter der Firma

Ferdinand Kleeberger

vom 1. November an auf eigene Rechnung fortführen werde.

Eine dreizehnjährige Thätigkeit im Buchhandel, als in den geachteten Handlungen der Herren Alph. Manz in Augsburg, Nübling in Ulm, Auffarth in Frankfurt, Kirchheim in Mainz, von da I. Sortimenter in der Stabel'schen Buch- und Kunsthandlung in Würzburg, und meine letzte Stellung gaben mir Gelegenheit, in meinem mit Vorliebe gewählten Berufe hinreichende Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, um, unterstützt von hinreichenden Geldmitteln, ein glückliches Gedeihen meiner Unternehmungen, sowie dankbare Resultate auf dem angebahnten Wege zu erzielen.

Nova erbitte ich mir vorerst nur kathol. Theologie, Pädagogik und Kriegswissenschaft, alles Uebrige werde wählen. — Meine Commissionen für Leipzig wird Herr F. L. Herbig weiterführen, für Stuttgart hatte Herr Paul Neff die Güte solche zu übernehmen und sind die beiden Herren stets im Stande, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich Sie nun ergebenst bitte, mir das bereits bestehende Conto offen zu halten, erlaube ich mir, Sie auf nachstehende empfehlende Begleitworte zu verweisen.

Mit aller Hochachtung

ergebenster

Ferd. Kleeberger.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist dem verehrl. Börsenvorstande eingesandt.

Zeugnisse.

Herr Ferdinand Kleeberger von hier, welcher vom 2. October 1854 bis 17. April 1858 bei uns den Buchhandel erlernte und nach dieser Zeit bis zum Heutigen als Gehilfe sowohl in unserm Verlags- sowie Sortimentsgeschäfte arbeitete, verlässt nunmehr dasselbe, um sich weiter auszubilden, die Welt zu sehen.

Bei seinem Austritte geben wir ihm mit Vergnügen das Zeugniß eines treuen, fleissigen und willigen Arbeiters, welcher mit Eifer seinen Berufspflichten nachkömmt.

Von geachteter, braver Familie stammend, verbindet er mit Bescheidenheit jene moralischen Grundsätze, welche ihm überall leichten Eingang in die bessere Gesellschaft verschaffen werden, und so möge es ihm daher auch auf seinen ferneren Lebenswegen recht gut ergehen.

Augsburg, den 1. September 1859.

B. Schmid'sche Verlags- u. Sort.-Hdlg.
Alphons Manz.

Herr Ferdinand Kleeberger aus Augsburg arbeitete vom 1. März 1862 bis heute als Gehilfe in meinem Verlags- und Sortimentsgeschäfte und erwarb sich durch seine Pünktlichkeit und Treue, seinen Fleiss und lobenswerthen Eifer im Interesse des Geschäftes, wie auch durch sein sittliches Wohlverhalten meine ganze Zufriedenheit, so dass ich ihn nur ungern von mir scheiden sehe und mit den besten Wünschen für sein ferneres Wohlergehen entlasse.

Mainz, den 31. März 1865.

Georg Kirchheim,
alleiniger Besitzer der Buchhandlung
unter der Firma
Franz Kirchheim.